



Sammlung Theaterzettel

Die Sirene

Auber, Daniel-François-Esprit

1844-10-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 4^{ten} October, 1844.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensions-Anstalt.

Zum ersten Male:

Die Sirene.

Komische Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von Julius Franke.
Musik von Auber.

Herzog von Popoli, Statthalter in den Abruzzen	Herr Ditt.
Bolbaya, Director des neapolitanischen Hoftheaters	Herr Freund.
Scopetto, ein Abenteurer	Herr Kreuzer.
Scipio, ein junger Seemann	Herr Diehl.
Pecchione, Scopetto's Gefährte	Herr Becker.
Zerline, ein junges Landmädchen, Scopetto's Schwester	Mlle. Eder.
Matea, Dienerin	Mad. Düringer.
Der Oberrichter	Herr Lichterfeld.
Ein Reiter in des Herzogs Gefolge	Herr Fischer.
Eine Gerichtsperson.	
Diener des Herzogs.	
Calabresische Reiter.	
Seesoldaten.	
Schmuggler.	

Der Schauplatz ist in den Abruzzen.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	— 48 fr.
Logen des unteren Ranges	— 36 fr.
Logen des dritten Ranges	— 30 fr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 fr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre befalligen Bestellungen Freitag, den 4. October, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Discant.